

KUR-ZEITUNG



Ausgabe 06 / 2025

Freitag, 30.05.2025

Konzert „Ein Strauß bunter Melodien“ im Kulturhaus Aktivist

Wie bereits in der vergangenen Ausgabe der Kur-Zeitung berichtet, bemüht sich das Amt für Kultur & Tourismus der Großen Kreisstadt das nun wieder in städtischer Hand liegende Kulturhaus Aktivist mit neuem Leben zu erfüllen. So konnten die Mitarbeiterinnen des Amtes den Blema-Chor „Gerhard Hirsch“ Aue e. V. überzeugen, in diesem traditionsreichen Haus eines seiner beliebten Konzerte zu geben.

Die Chormitglieder befinden sich im Vorbereitungs-jahr für das Festjahr **80 Jahre Blema-Chor „Gerhard Hirsch“ Aue e. V.** und auch dieses Jahr haben sie bereits ein Jubiläum zu feiern, welches nur sehr, sehr selten begangen werden kann: Die Alterspräsidentin des Blema-Chors, Helga Fiedler, singt seit **75 Jahren** aktiv im Chor.

Unter dem Motto „Ein Strauß bunter Melodien“ werden Sie am **28. Juni 2025** im Kulturhaus Aktivist mit einem abwechslungsreichen Konzert verzaubert. Der Blema Chor „Gerhard Hirsch“ Aue e. V. wird Volkslieder singen, aber auch mit Melodien, wie „Hello Dolly“ oder „Fang das Licht“ überraschen. Erleben Sie einen musikalischen Nachmittag der beson-

deren Art und genießen Sie ein vielfältiges Konzert bei Kaffee und Kuchen.

Beginn des Konzertes ist 15 Uhr.

Eintrittskarten zum Preis von 15,00 € pro Ticket können Sie bereits jetzt in der Gästeinformation Bad Schlema erwerben.

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr: 10 – 16 Uhr

Di/Do: 10 – 18 Uhr

Sa/So/Feiertag: 11 – 15 Uhr

Neben dem Vorverkauf sind selbstverständlich auch Karten vor Ort an der Abendkasse erhältlich.

„Ein Strauß bunter Melodien“

Lassen Sie sich von einem bezaubernden Sommerkonzert mit bekannten und neuen Liedern begeistern und genießen Sie diesen musikalischen Nachmittag bei leckerem Kaffee und Kuchen.

Konzert
mit dem
Blema Chor
Gerhard Hirsch Aue e. V.

Kulturhaus Aktivist | 28.06.2025 | 15 Uhr

JETZT SCHON VORMERKEN!

28. September

Herbst- und Kreativmarkt
mit ganztägigen Aktionen
für Jung und Alt
im Kulturhaus Aktivist

Sie haben Interesse als
Aussteller/Mitwirkender
teilzunehmen?

Melden Sie sich gern
unter 03772 / 380426 oder
kultur@kurort-schlema.de.



Kulturhaus Aktivist | Bergstraße 22 | 08280 Aue-Bad Schlema OT Bad Schlema

Eintritt: 15,00 € pro Ticket | Karten erhältlich im Vorverkauf in der Gästeinformation Bad Schlema und zur Veranstaltung vor Ort



Der April im Bewegungskindergarten

Wir verabschieden uns und sagen Danke

Am 14. April 2025 heizte unsere langjährige Krippenköchin Sylvia Schmidt zum letzten Mal ihren Herd an. Nach 32 Jahren in unserem Kindergarten verabschiedeten wir sie in ihren wohlverdienten Ruhestand und bedanken uns für ihre außergewöhnliche, verlässliche Arbeit in der Küche und vielen anderen Bereichen unserer Kita. Die Kinder und das Team werden sie in bester Erinnerung behalten.



Überraschung im Pflegeheim

Am Dienstag, den 15. April 2025 war es endlich wieder einmal so weit und unsere „Wirbelwindkinder“ überraschten die Bewohner des Pflegeheimes der Diakonie in Bad Schlema mit einem Osterprogramm. Mit Liedern, Gedichten und Tänzen brachten die Kinder Lebensfreude und Abwechslung in den Vormittag der Senioren.

Was geschah zu Ostern?

Dieser Frage gingen unsere Kinder in der Bücherei Bad Schlema nach. Anhand des Er-



zähltheaters vermittelte Frau Obst den Mädchen und Jungen die Ostergeschichte sehr bildhaft. Beim anschließenden Spiel mit dem Schwungtuch klang dieser abwechslungsreiche Vormittag mit viel Spaß aus. Vielen lieben Dank an Frau Obst und bis bald in der Bücherei.

Dem Osterhasen auf der Spur

Bei herrlichem Sonnenschein begaben sich unsere Kinder mit ihren Familien auf eine Osterwanderung entlang unseres wunderschönen Kurparks. Die Aufregung war groß, als plötzlich der Osterhase persönlich auftauchte und süße Leckereien verteilte.

Nach dieser Überraschung ging es weiter zum



Backhaus, wo bereits zwei Vereinsmitglieder des Backhauses mit gebratenen Würstchen und Getränken auf die müden Wanderer warteten.

In dieser gemütlichen Umgebung klang unsere Osterwanderung aus.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei unserem Förderverein, dem Backhaus Schlema e.V. und allen Wanderern für diesen schönen Nachmittag.



Olchifest im Bewegungskindergarten

Unseren Kindertag feiern wir in diesem Jahr am **5. Juni ab 15.00 Uhr** mit dem Motto „Willkommen bei den Olchies“. Viele Angebote zum Thema „Müll & Nachhaltigkeit“ laden euch zum Mitmachen ein. Gern könnt ihr euch als kleine Müllmonster verkleiden. Auch die Freiwillige Feuerwehr Bad Schlema und Frau Obst von der Bücherei haben sich mit einem kleinen Angebot angekündigt. Abgerundet wird das Ganze mit einer Spielzeugtauschbörse im Schuhkarton. Für Speis und Trank ist gesorgt. Bei Regen findet die Veranstaltung in der KiTa statt. An diesem Tag haben interessierte Eltern die Möglichkeit, mit den Erziehern ins Gespräch zu kommen und unseren Bewegungskindergarten zu besichtigen.



Aus der Schülerzeitung der Friedrich-Schiller-Grundschule

Blitz für Kids am 01. April 2025

Was ist „Blitz für Kids“?

Blitz für Kids ist, wenn Kinder Autofahrer anhalten dürfen. Egal ob sie zu schnell fahren oder nicht.

Jeder bekommt entweder eine grüne oder gelbe Karte.

Gelbe Karte
vier

Grüne Karte
vierzehn

Wie viele Klassen haben mitgemacht? Es haben insgesamt zwei Klassen mit geblitzt. Die 4a und 4b der Friedrich-Schiller-Grundschule Aue-Bad Schlema. Beiden Klassen hat es sehr viel Spaß gemacht!

Mila,
Schülerin der Friedrich-Schiller-Grundschule



Hermann Meinel zum Bergmeister des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten und Knappenvereine ernannt

Hermann Meinel war nie Bergmann. 1966 zog er mit seinen Eltern nach Schneeberg und ist seitdem in einer Bergarbeitersiedlung aufgewachsen. Ab da war er mitten im Geschehen. Der Bergbau und die Traditionen rings um ihn herum nahmen den geschichtsinteressierten Jungen seitdem in den Bann. Als Schüler marschierte er in der Schneeberger Bergparade mit. Nach der Schule wurde er Offizier, studierte an der Militärakademie und er verstand, was es damals in seinen Kindertagen mit dem Bergbau, speziell mit dem Bergbau auf Uran auf sich hatte. Der Bergbau sorgte dafür, dass das damalige nukleare Gleichgewicht hergestellt wurde und so ordnet Hermann Meinel auch die Wismut in seinen Erklärungen ein. Nach der politischen Wende orientierte er sich beruflich völlig neu. Durch einen Tipp erfuhr er, dass in Schlema ein Museum aufgebaut werden soll. Im November 1995 nahm er im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (ABM) seine Tätigkeit zum Aufbau des heute allseits anerkannten Museum Uranbergbau auf. Der Anfang war schwer, auch weil ihm der Aufbau eines solchen Museums nicht zugetraut wurde. Nicht-Bergmann, Offizier, weiß der überhaupt wovon er redet? Typische Vorurteile die ihm damals entgegenschlugen. Aber er profitierte von seiner Ausbildung, hinterfragte und wollte es anders machen als die Bergleute selbst. Für ihn war nicht der reine Bergbau das Thema, sondern die Sozialgeschichte. Ihm ging es um die Menschen, die den Bergbau betrieben haben und die Umstände in jener Zeit. Damals ein völlig neuer Ansatz.

Die Wismut, das war damals ein sehr undankbares Forschungsthema und es gab viel Widerspruch und Probleme, auch wenn er das Thema immer sachlich vermittelte. Nach der Eröffnung des Museums wurde er zum Leiter des Museums ernannt. Heute ist das Museum Uranbergbau eine der zentralen Anlaufstellen



für Besucher, Schüler, Studenten und Historiker weltweit, die sich mit dem Thema auseinandersetzen. Mit dem Aufbau des Museums, mit seinen Vorträgen über die Geschichte, den bergmännischen Bräuchen und Gepflogenheiten, seinen unermüdlichen Einsatz für den Bergbautraditionsverein Wismut, hat er sich den Respekt und die Anerkennung bei den Bergleuten der Wismut aber auch in der Verwaltung der Stadt Aue-Bad Schlema und in der Museumslandschaft landesweit verschafft. Er ist ein absoluter Kenner und Fachmann der Bergbaugeschichte vom Altbergbau wie auch dem Bergbau der Wismut. Er war maßgeblicher Mitinitiator des traditionellen Bad Schlemaer Bergmannstags mit der Gedenkveranstaltung am Ehrenhain des ehemaligen Schachts 250. Seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit im Verein des BTW Wismut hat mit dazu beigetragen, dass der Verein heute noch mit ca. 200 Mitgliedern in Sachsen und Thüringen einer der größten Bergbautraditionsvereine in Sachsen ist. Seit

Jahren leitet er die Regionalgruppe Aue, ist Vorstandsmitglied und trägt Verantwortung. Ihm ist es ebenfalls zu verdanken, dass die RG Aue regelmäßige Vereinsveranstaltungen auch für die Öffentlichkeit anbietet, wie Vorträge oder geführte Wanderungen durch die Bergbaulandschaft in Schneeberg/Neustädtel oder Bad Schlema, die mehrmals im Jahr stattfinden. Er betreut die Gäste, die nach Bad Schlema kommen, genauso wie die alten Bergleute und hält den Kontakt aufrecht. Er kümmert sich auch um die Außenwirkung des Vereins. Seine Beiträge zur geschichtlichen Aufarbeitung der Wismut im Bergglöckchen seien hier beispielgebend genannt. Und wenn es seine Zeit erlaubt, marschiert er seit 9 Jahren auch wieder in der Paradegruppe des BTW Wismut bei Bergparaden des SLV mit. Nicht selten wird er auch zu Interviews und Zeitzeugengesprächen oder Filmaufnahmen angefragt.

Die Ehrung „Bergmann ehrenhalber“ wurde ihm bereits vor einigen Jahren durch den BTW Wismut verliehen. Nun wurde Hermann Meinel auf Grund seiner umfangreichen Verdienste der letzten 30 Jahre für den Verein aber auch für seine ehrenamtliche Arbeit im Bereich der Wissensvermittlung und aktiven Vereinsarbeit weit über den BTW Wismut hinaus auf Vorschlag des Vorstandes des BTW Wismut und eines einstimmigen Beschlusses des Vorstandes des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine zur Landesdelegiertenversammlung am 26. April 2025 in Schneeberg zum Bergmeister ernannt. Sichtlich gerührt über die Ehrung nahm er seine Ernennungsurkunde aus den Händen des Vorsitzenden des Landesverbandes, Bergmeister Ray Lätzsch, entgegen.

Andreas Rössel, BTW Wismut

Pop up Ausstellung „No Secret“ Schacht 371

Exklusive Einblicke in einen bisher unzugänglichen Teil des UNESCO-Welterbes Erzgebirge/Krušnohoří bietet diese temporäre Ausstellung.

Samstag, 31.05.2025 & Sonntag, 01.06.2025
jeweils von 11.00 bis 16.00 Uhr
geöffnet

Behandlung mit Bienenstockluft in Bad Schlema

Auch in dieser Saison bietet die Kurgesellschaft Schlema mbH wieder die Apitherapie an. Diese natürliche Behandlungsmethode kann vor allem bei Pollenallergie, Asthma bronchiale, Nasennebenhöhlenentzündung, Infektanfälligkeit und COPD helfen. Sie wird mit Luft aus einem Bienenstock durchgeführt.

Die Bienen produzieren wertvolle ätherische Öle, Flavonoide aus Honig, Pollen, Wachs und Propolis mit vielfältigen positiven Effekten für die Gesundheit. Diese natürlichen Stoffe geben sie durch die Wärme und Ventilation, die sie mit ihren Flügeln erzeugen, an die Bienenstockluft ab. Mit dem Beecura® System wird diese wertvolle Luft sanft angesaugt und in einem beheizten Schlauch über ein feinma-

schiges Gitter zur Inhalationsmaske für den Patienten weitergeleitet. Da die Bienenstöcke nur nach außen geöffnet sind, haben die Anwender keinen Kontakt zu den Bienen.

Die Apitherapie in Bad Schlema wird medizinisch betreut. Eine Schnupperkur besteht aus 6 Anwendungen, eine Auffrischkur aus 12 und eine Intensivkur aus 24 Anwendungen. Die Therapie kann bei schönem Wetter (über 15 Grad Celsius und regenfrei) in der Bienenflugsaison von Mai bis September durchgeführt werden. Eine Anwendung dauert ca. 30 Minuten.

Aufgrund der Vorbereitungsarbeiten für die Landesgartenschau 2027 im Kurpark wird die Apitherapie in dieser Saison auf dem Gelände

der Kurgesellschaft durchgeführt.

Termine können in der Wellnessoase des Gesundheitsbades „Actinon“ unter Tel. 03771 / 215523 vereinbart werden (täglich 10 bis 15 Uhr).



Apitherapie in Bad Schlema

Schwimmkurse

Die nächsten Schwimmkurse für Kinder von 5 bis 7 Jahren im Gesundheitsbad ACTINON beginnen am 11. August sowie am 20. Oktober. Diese Schwimmkurse finden jeweils Montag und Donnerstag von 15.00 bis 15.45 Uhr statt, umfassen 10 Einheiten und kosten 150 Euro pro Kind.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Kurgesellschaft Schlema mbH
Richard-Friedrich-Str. 7
08280 Aue-Bad Schlema
Tel. 03771 / 215500
E-Mail: kurinfo@bad-schlema.de

Gästestimmen aus Bad Schlema

Wir waren zum 4. Mal für 3 Tage in Bad Schlema. ...

Wir sagen DANKE

- für die tolle Sauberkeit und die Ruhe in der Therme
- für die Freundlichkeit der Mitarbeiter am Empfang
- ein besonderer Dank an den gastronomischen Bereich des Badcafés, es war super lecker.

Bis zum nächsten Aufenthalt im Herbst, grüßt Heike G. aus Jena

Einmal in der Woche gegen 10ne machen wir uns auf de Beene. Schlema so heißt unser Ziel

Kilometer sind es nicht viel.

Von der Kulturhauptstadt kommen wir her, was will man mehr.

Sind Busse im Ammarsch du lieber Himmel ist in der Therme ein großes Gewimmel.

Ich such da nach einer ruhigen Ecke, mal sehen, ob ich eine entdecke.

Da fällt mir ein, da ist doch das Solebecken, dort gibt es ruhige Ecken, legt man sich einfach auf den Rücken kann man an die Decke blicken, da sieht man Sterne oder Felsen aus Kreide, ich liebe die Filme beide.

Vielen Dank an Margitta B. aus Chemnitz für das schöne Gedicht.

Jobangebote der Kurgesellschaft Schlema mbH

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung oder möchten sich beruflich verändern? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Die Kurgesellschaft Schlema sucht aktuell Verstärkung in folgenden Bereichen:

- Ergotherapeut (m/w/d)
- Koch (m/w/d)
- Servicekraft Gastronomie im Restaurant 2000Acht (m/w/d)
- Reinigungskraft im Gesundheitsbad (m/w/d)

Alle aktuellen Job- und Ausbildungsangebote finden Sie auf: www.bad-schlema.de

Ihre vollständige Bewerbung mit Foto senden Sie bitte an:

Kurgesellschaft Schlema mbH
Richard-Friedrich-Straße 7
08280 Aue-Bad Schlema
Telefon 03771 / 215500
E-Mail: bewerbung@bad-schlema.de

Bitte beachten Sie, dass keine Bewerbungs- und Fahrtkosten übernommen werden.

EIN FESTLICHER GENUSS

RESTAURANT
2000ACHT



HALBZEIT GANS-ESSEN

im Restaurant 2000Acht

Dienstag, 24. Juni 2025

ab 11.00 Uhr

Nur auf
Vorbestellung
28,90 €
pro Person

Genießen Sie die
traditionelle
Gänsekeule mit
Rotkohl und Klößen.

Reservierung Tel. 03771 21 52 19

Restaurant 2000Acht im Kurhotel Bad Schlema
Markus-Semmler-Str. 73 | 08280 Aue-Bad Schlema | www.bad-schlema.de
Inhaber: Kurgesellschaft Schlema mbH, Richard-Friedrich-Str. 7, 08280 Aue-Bad Schlema
Änderungen vorbehalten Bilder: Kurgesellschaft Schlema mbH, freepik.com



A

Apotheke, Am Kurpark 11, Tel. 03772 / 22528
im Ärztehaus
Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8.00 – 16.00 Uhr
Samstag geschlossen

Authentisches Ayurveda Center

im Hotel Am Kurhaus,
R.-Friedrich-Straße 16, Tel. 03772 / 3717-0

B

Bargeldauszahlungen

im Reformhaus am Kurbad
NETTO-Markt, Auer Talstr. 34
(ab Einkauf von 10,00 €)

Besucherbergwerk „Markus-Semmler“

Führungen nach Voranmeldung
Samstag und Sonntag 10.00 und 13.00 Uhr
Tel. 03772 / 3629781 oder 0152 / 53818651

Bibliothek

im Rathaus, Tel. 03772 / 380430 ☺
Dienstag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 15.30 Uhr

E

Einkaufen

Ladenpassage am Kurbad ☺

E-Auto

Ladestationen
auf dem Parkplatz Besucherbergwerk
„Markus-Semmler“, Richard-Friedrich-Str. 2,
auf dem Hotelparkplatz Hotel Am Kurhaus,
Tel. 03772 / 3717-0
auf dem Hotelparkplatz
Kurhotel Bad Schlema Tel. 03771 / 215000

F

Fahrradverleih

E-Bike Verleih- und Ladestation
im Hotel Am Kurhaus
auf Anfrage/Reservierung
(Mountainbikes/Rennräder)
Tel. 03772 / 3717-0

Feuerwehrmuseum

Historische Feuerwehrtechnik, Lindenweg 3
Voranmeldung: Tel. 0176 / 64093013

G

Gästeinformation Bad Schlema

R.-Friedrich-Straße 18, Tel. 03772 / 380450
Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr

Geldautomat

OT Aue, Brünlasberg 1A, im Kaufland

Gesundheitsbad ACTINON

Sonntag – Donnerstag 9.00 – 22.00 Uhr
(ausgenommen Sonderveranstaltungen)
Freitag, Samstag 9.00 – 23.00 Uhr

Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Rathaus Bad Schlema

Joliot-Curie-Straße 13
Bürgerbüro: Tel. 03772 / 380433
Dienstag 9.00 – 11.30 und 12.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

K

Kirchen

Auferstehungskirche (ev.-luth.),
Martin-Luther-Kirche (ev.-luth.),
ev.-luth. Kirche im OT Wildbach,
landeskirchliche Gemeinschaft
Bad Schlema, Toelleberg 7
Pfarramt, Tel. 03772 / 22593

Kneipp-Verein Bad Schlema e.V.

im Karl-Aurand-Haus,
Dr. Boris-v.-Rajewsky-Str. 4
Tel. 03772 / 381506
(montags 9.00 – 12.00 Uhr)
kneipp-verein-badschlema@web.de

Kulturhaus Aktivist

Bergstr. 22, Veranstaltungszentrum, Museum
Tel. 03771 / 29020

L

Lehrstollen am Silberbach

Führungen (ab 4 Pers.) nach Voranmeldung
in der Gästeinformation, Tel. 03772 / 380450

Lottoannahmestelle

Jet-Tankstelle Ralf Rapsky
Tel. 03772 / 25585
Montag – Sonntag 5.00 – 22.30 Uhr

M

Museum Uranbergbau

Bergstraße 22, Tel. 03771 / 290223 ☺
Montag geschlossen
Dienstag – Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr
Freitag – Sonntag, Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr
09.06. (Pfingstmontag) 10.00 – 16.00 Uhr

N

Nordic Walking

auf Anfrage in der Therapieabteilung im
Kurmittelhaus bzw. siehe Veranstaltungen

O

Ortsführungen

siehe Veranstaltungen und auf Anfrage in
der Gästeinformation Bad Schlema ☺

P

Postfiliale

Marktpassage 9
Montag – Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Post Modern Annahmestelle

im Blumengeschäft Gänseblume
Auer Talstraße 7, Tel. 03771 / 246465
Montag, Mittwoch,
Donnerstag, Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 14.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat geschlossen
in der Gästeinformation Bad Schlema
(unter G – Gästeinformation)

Podologie – Medizinische Fußpflege

Sandra Markert, Marktpassage 18 b
Tel. 03772 / 381758

R

Reformhaus am Kurbad

R.-Friedrich-Straße 18 c, Tel. 03771 / 215635
Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr
Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

T

Tageszeitungen

Kurhotel Bad Schlema, Rezeption
Montag – Sonntag 8.00 – 20.00 Uhr

Telefonkarten

Jet-Tankstelle Ralf Rapsky
Auer Str. 50 A, Tel. 03772 / 25585
Montag – Sonntag 5.00 – 22.30 Uhr

Therapieabteilung

im Kurmittelhaus, Tel. 03771 / 215528
Montag – Donnerstag 7.00 – 20.00 Uhr
Freitag 7.00 – 15.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung
im Kurhotel Bad Schlema
(Ergo- u. Physiotherapie), Tel. 03771 / 215010
Montag – Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

Toiletten

Richard-Friedrich-Straße
Nähe Musikpavillon / Spielplatz am Kurpark
täglich 7.30 – 19.00 Uhr
Joliot-Curie-Straße
am Rathaus Bad Schlema, Seiteneingang
(Münztoilette)

W

Wellnessoase

im Gesundheitsbad ACTINON
Anmeldung unter Tel. 03771 / 215523

Änderungen vorbehalten!

Purple Path - Erreichbarkeit Kunstwerk „Stack“ im Kurpark

Trotz der anhaltenden Bauarbeiten zur Landesgartenschau ist das Kunstwerk „Stack“ im Rahmen des Kunst- und Skulpturenwegs „Purple Path“ der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 im Kurpark weiterhin zugänglich. Sie erreichen das Kunstwerk von der unteren Kurparkstraße aus.

SONNTAG, 1. JUNI

10.30 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

10.30 – 11.30 Uhr » SONDERFÜHRUNG
„Die sanierte Haldenlandschaft
Bad Schlemas – wichtiger Bestandteil
des UNESCO Welterbes“ von Hermann Meinel
im Museum Uranbergbau
Anmeldung: Telefon 03771 / 290223 oder
info@museum-uranbergbau.de

14.30 – 15.30 Uhr » VORTRAG
„Die Bestandteile des UNESCO Welterbes in
Schneeberg und Bad Schlema“
von Hermann Meinel
im Museum Uranbergbau
Anmeldung: Telefon 03771 / 290223 oder
info@museum-uranbergbau.de

15.00 Uhr » BRUNNENMUSIK
am Musikbrunnen „Martin Ebert“

DIENSTAG, 3. JUNI

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG ☺
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Beginn und Treff: Gästeinformation

14.00 Uhr » MALKURS
mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

16.30 – 18.00 Uhr » LINEDANCE
Tanzkurs der Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

MITTWOCH, 4. JUNI

15.00 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

19.00 Uhr » VORTRAG
„Die wilde Zeit der Wismut“
von Hermann Meinel
im Kurhotel Bad Schlema
Anmeldung: Telefon 03771 / 215000

DONNERSTAG, 5. JUNI

**ab 15.00 Uhr » KINDERTAG IM
BEWEGUNGSKINDERGARTEN**
„Willkommen bei den Olchies“ –
Thema: Müll & Nachhaltigkeit
viele Mitmachangebote, Spielzeugtausch-
börse, Imbiss u.a. für Kids und
interessierte Eltern
auf dem Gelände der Kita, Bergstr. 38

17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG
„Mit Pinsel & Farbe“
Kreative Bilder malen und gestalten
in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5
Infos: Telefon 03772 / 373599

FREITAG, 6. JUNI

18.00 Uhr » FÜHRUNG
durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel Am Kurhaus
Vor Anmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

SONNTAG, 8. JUNI

10.30 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

15.00 Uhr » BRUNNENMUSIK
am Musikbrunnen „Martin Ebert“

MONTAG, 9. JUNI

14.30 Uhr » PFINGSTKONZERT
mit dem Bergmannsblasorchester
Aue-Bad Schlema e. V.
im Musikpavillon am Kurmittelhaus

DIENSTAG, 10. JUNI

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG ☺
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Beginn und Treff: Gästeinformation

14.00 Uhr » MALKURS
mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

16.30 – 18.00 Uhr » LINEDANCE
Tanzkurs der Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

MITTWOCH, 11. JUNI

15.00 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

DONNERSTAG, 12. JUNI

15.30 Uhr » KNEIPPFFEST
mit dem Kneipp-Verein Bad Schlema e.V.
in der Kita „Kneipp-Knirpse“ Bad Schlema
Am Kohlweg 3

17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG
„Mit Nadel & Faden“
Klöppeln, Häkeln, Stricken u.a.
in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5
Infos: Telefon 03772 / 373599

FREITAG, 13. JUNI

17.00 Uhr » DORFFEST
auf dem Festplatz
im Ortsteil Wildbach

18.00 Uhr » FÜHRUNG
durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel Am Kurhaus
Vor Anmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

SAMSTAG, 14. JUNI

10.00 Uhr » WILDKRÄUTERFÜHRUNG
inkl. kleiner Verkostung
mit Kräuterpädagogin Sylvia Kunz
Anmeldung/Infos: Tel. 0172 / 3690110
oder kunzsylvia@gmx.de

10.00 Uhr » SOMMERWANDERUNG
durch Bockau und Umgebung (ca. 7 km)
mit dem Kneipp-Verein
Treff: Parkplatz an der ehemaligen
Gaststätte „Sachsenhof“ Bockau
Anmeldung bis 02.06. und Infos:
Telefon 03772 / 381506

15.00 Uhr » DORFFEST
auf dem Festplatz
im Ortsteil Wildbach

SONNTAG, 15. JUNI

10.00 Uhr » KNEIPPWANDERUNG
„Die 5 Säulen kennenlernen“
mit Kneipp-Gesundheitstrainer
Steffen Zimmer
Start: Gästeinformation
Anmeldung bis 12.06. und Infos:
Telefon 03772 / 380450

10.00 Uhr » DORFFEST
auf dem Festplatz
im Ortsteil Wildbach

10.30 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

15.00 Uhr » BRUNNENMUSIK
am Musikbrunnen „Martin Ebert“

DIENSTAG, 17. JUNI

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG ☺
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Beginn und Treff: Gästeinformation

14.00 Uhr » MALKURS
mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

16.30 – 18.00 Uhr » LINEDANCE
Tanzkurs der Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

MITTWOCH, 18. JUNI

15.00 Uhr » FÜHRUNG ☺
durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

19.00 Uhr » VORTRAG
„Bad Schlema gestern und heute –
Ein Kurort stellt sich vor“
von Hermann Meinel
im Kurhotel Bad Schlema
Anmeldung: Telefon 03771 / 215000

DONNERSTAG, 19. JUNI

17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG

„Mit Pinsel & Farbe“

Kreative Bilder malen und gestalten in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5
Infos: Telefon 03772 / 373599

FREITAG, 20. JUNI

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-Center Sachsens im Hotel Am Kurhaus
Vor Anmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

SONNTAG, 22. JUNI

10.30 Uhr » FÜHRUNG ☺

durch das Museum Uranbergbau im Kulturhaus Aktivist

14.30 Uhr » KURKONZERT

mit dem Bandonionverein e.V. Carlsfeld im Musikpavillon am Kurmittelhaus

DIENSTAG, 24. JUNI

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG ☺

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Beginn und Treff: Gästeinformation

14.00 Uhr » MALKURS

mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

16.30 – 18.00 Uhr » LINEDANCE

Tanzkurs der Westerndancefamily im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

MITTWOCH, 25. JUNI

15.00 Uhr » FÜHRUNG ☺

durch das Museum Uranbergbau im Kulturhaus Aktivist

16.00 Uhr » VORTRAG

„Sport – Die schönste Nebensache der Welt“ im Rathaussaal Bad Schlema
Anmeldung bis 09.06.: Tel. 03772 / 381506

DONNERSTAG, 26. JUNI

17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG

„Mit Nadel & Faden“

Klöppeln, Häkeln, Stricken u.a. in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5
Infos: Telefon 03772 / 373599

FREITAG, 27. JUNI

14.30 Uhr » SPIELENACHMITTAG

in der Kräuterstube im Karl-Aurand-Haus

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-Center Sachsens im Hotel Am Kurhaus
Vor Anmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

SAMSTAG, 28. JUNI

15.00 Uhr » KONZERT

„Ein Strauß bunter Melodien“ mit dem Blema-Chor Aue im Kulturhaus Aktivist
Vorverkauf: Gästeinformation Bad Schlema

SONNTAG, 29. JUNI

10.30 Uhr » FÜHRUNG ☺

durch das Museum Uranbergbau im Kulturhaus Aktivist

15.00 Uhr » BRUNNENMUSIK

am Musikbrunnen „Martin Ebert“

AUSSTELLUNGEN:

„Wenn schon Falten – dann vom Lachen!“

Ausstellung von Veit Schenderlein im Foyer Hotel Am Kurhaus –
Frei zugänglich!

Änderungen vorbehalten!

ANZEIGE

SILBER STROM

Mit 30 großen Hüpf- und Kletterburgen!

Filzteichfest

FR. – So. **13.06. – 15.06.**

➔ stw-schneeberg.de

GEDENKEN AN DIE OPFER DES GRUBENUNGLÜCKS VON NIEDERSCHLEMA

TEIL 1

Am 21. Juli 1996, während des 8. Deutschen Bergmannstages, wurde am Standort des ehemaligen Wismut Schachtes 250 an der Lößnitzer Straße der Ehrenhain für die Verunglückten und zu Tode gekommenen Bergleute der Sowjetisch Deutschen Aktiengesellschaft Wismut geweiht. Ein Jahr später fand an dieser Stelle die Eröffnungsveranstaltung des Schlemaer Bergmannstages statt. Zentraler Punkt dieses bergmännischen Feiertages ist bis heute das Gedenken an das schwerste Grubenunglück in der Geschichte der SDAG Wismut und die Ehrung der 19 Grubenwehrmänner und 14 Bergleute, welche in Folge eines Grubenbrandes in den Brandgasen ihr Leben verloren. Ihre Namen werden während des Zeremoniells einzeln aufgerufen und mit dem Anschlagen der Bergglocke geehrt. Sie hatten eine Familie, Frau, Kinder oder Eltern und es war für die Betroffenen ein unwiederbringlicher Verlust, verbunden mit tiefer Trauer.

Eine bittere Erkenntnis ist, dass immer erst nach Unglücken Veränderungen eintreten. So wie im Jahre 1906, als berufliche Grubenwehren beim Betrieb eines Bergwerkes Pflicht wurden. Auslöser war ein fürchterliches Grubenunglück in Frankreich. Im Kohlenbecken von Pas de Calais kam es am 10. März 1906 auf dem Schacht III der Bergwerksgesellschaft Courrières zu einer fürchterlichen Schlagwetterexplosion. Auf 5 km Länge und 1,5 km Breite wurde die gesamte Schachanlage zerstört! Von den 1.800 zur Schicht eingefahrenen Bergleuten konnten nur 675 gerettet werden. 1.125 Bergleute kamen um. Das war damals die Geburtsstunde des europäischen Grubenrettungswesens.

Wie stellt sich heute der Verlauf des Grubenunglücks von Niederschlema dar? In der Nacht vom 15. zum 16. Juli 1955 kam es im Objekt 9 auf der Sohle -240 m am Blindschacht 208b zu einem Kabelbrand mit katastrophaler Wirkung. Das Führungspersonal des Schachtes war mit der Situation vollkommen überfordert, so dass nach etwa 6 Stunden immer noch keine Klarheit darüber bestand, wie viele Bergleute sich noch im Schacht befanden.

Es bestand kein Überblick darüber, wie viele Bergleute am 15. Juli zur Nachtschicht ein- und später über die Schächte 66, 207, 186 und den Schächten des Nachbarobjektes 2 wieder ausgefahren waren. Zudem fuhr in den Morgenstunden des 16. Juni der Obersteiger und der Sicherheitsinspektor des

Schachtes 207, der sowjetische Hauptmarktscheider und ein Reviergeophysiker ein. Sie wurden vom Sicherheitsinspektor der Generaldirektion, einem Reviersteiger und einem Sicherheitsbeauftragten des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes begleitet. Sie alle fuhr eigenmächtig, ohne Rettungsggerät bzw. Selbstretter ein und kamen in den Brandgasen ums Leben.



Grubenbrand

Seit der Meldung des Brandes waren 6 Stunden vergangen. In der Grube tobte ein Feuerorkan und es bestand immer noch keine Klarheit darüber, wie weit sich der Brand inzwischen ausgebreitet hatte und ob er die Wetter der angeschlossenen Schächte negativ beeinflusste. Niemand hatte auch nur eine annähernde Vorstellung darüber, wohin die mit dem tödlichen Kohlenmonoxid angereicherten Wetter abzogen. Begünstigend für den Brand war die Tatsache, dass er an einem einziehenden Schacht entstand. Frische Luft beschleunigte die Ausbreitung des Brandes.

Aus der Sicht von heute ist es nahezu unverständlich, dass es keine Koordination zwischen den verschiedenen Verantwortungsträgern gab, ja dass das gegenseitige Gerangel um Kompetenzen die Brandbekämpfung verzögerte. Erschwerend wirkte sich auch aus, dass es keine zentrale Stelle zur Havariebekämpfung gab. Weiterhin waren Havariepläne und Unterlagen über die Wetterführung (Belüftung) gar nicht oder nur lückenhaft vorhanden.

Die Ursache für diese zum Teil chaotischen Zustände bestand darin, dass man zum Zeitpunkt des Geschehens das

größte Bergwerk Europas mit einer Ausdehnung von 23 km² anlegte, welches später eine Tiefe von 2.000 m mit 62 Sohlen (Etagen) erreichen sollte.

Man muss feststellen, dass das Unternehmen Wismut eine enorme Zunahme von Personal erfuhr. Begonnen hatte man den Uranerzbergbau 1946 mit wenigen hundert Beschäftigten. Im Jahr 1952 zählte man in Sachsen und Thüringen mehr als 200.000 Beschäftigte. Ein geflügeltes Sprichwort lautete: "Bäcker, Schneider und Friseure werden bei der Wismut Ingenieure!". Manch ein verantwortlicher Leiter wurde in Kurzlehrgängen auf seine Aufgabe vorbereitet. So etwas rächt sich, wenn Havarien auftreten. Zum Zeitpunkt des Geschehens kamen die ersten wissenschaftlich gebildeten Führungskräfte beispielsweise von der Bergakademie Freiberg.

Erschwerend erwiesen sich die allgegenwärtigen Geheimhaltungsbedingungen der SDAG Wismut. Aus Angst vor Sabotage und Spionage nahmen diese Vorschriften zum Teil groteske Ausmaße an. Nur unter größtem Widerstand wurde der Einsatz von Feuerwehren und Grubenrettungseinheiten aus dem Gebiet der DDR genehmigt. So setzte sich der stellvertretende Generaldirektor für Arbeit Sepp Wenig, welcher unter den Wismutbergleuten einen legendären Ruf besaß, beim damaligen Minister für Schwerenergie ein, dass innerhalb weniger Stunden Grubenwehr-Gruppen aus allen Bergbaubereichen der DDR zu Hilfeleistung herangeholt wurden, aber erst mit großer Verzögerung auf das Schachtgelände gelassen wurden.

*Hermann Meinel,
Leiter Museum Uranbergbau*

Fortsetzung folgt



Einsatzgruppe Grubenwehr Hauptrettungsstelle Oberschlema

Kontakt Geschäftsstelle über:

Email: kneipp-verein-badschlema@web.de
 Internetseite des Vereins:
www.kneipp-sachsen.de/bad-schlema

Wichtige Information:

Die Geschäftsstelle ist immer montags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt. Unter folgender Rufnummer sind wir während der Geschäftszeit telefonisch zu erreichen: 03772 / 381506

Unsere Sportgruppen im Überblick

Rathaussaal:

Montag:
 15.45 – 16.45 Uhr Sport für Menschen mit Handicap

Turnhalle in der Rathausstraße:

Dienstag:
 9.15 – 10.15 Uhr Aerobic
 13.30 – 14.30 Uhr Sport „50 plus“

Rathaussaal:

Dienstag:
 19.00 – 20.00 Uhr Step-Aerobic

Turnhalle der ehemaligen „Alten Gleesbergerschule“

Donnerstag:
 19.30 – 21.00 Uhr Linedance

Kurmittelhaus

Freitag:
 7.45 – 8.45 Uhr Wassergymnastik I
 8.15 – 9.15 Uhr Wassergymnastik II

Das Symbol für Bewegung



Kurze Information:

Unser Verein möchte regelmäßig über die 5 Säulen des Kneippkonzeptes berichten:

In der Februar-Ausgabe der Kur-Zeitung dieses Jahres hatten wir über die Wichtigkeit von regelmäßiger Bewegung für die Gesunderhaltung unseres menschlichen Organismus berichtet und wir möchten das Thema weiter vertiefen. Hierzu lassen sich wissenschaftliche Erkenntnisse aus einem Beitrag der „Kneipp-Visite“ zur Anwendung bringen. In diesem ist folgendes festgehalten:

„Eine normale Belastbarkeit des Herz-Kreislaufsystems und die richtige Dosierung vorausgesetzt, sollte der Mensch einmal am Tag an die Grenze seiner körperlichen Belastbarkeit gelangen (dies bedeutet vor allem kurze Belastungen mit deutlich erhöhter Herzfrequenz). Moderne sportphysiologische Untersuchungen haben dies bestätigt - hier wurde

eine wirksame Verbesserung des Herz-Kreislauf-Systems und damit der Sauerstoffzufuhr für alle Organe festgestellt, wenn ein Großteil der gesamten Körpermuskulatur dreimal pro Woche über 10 Minuten so bewegt wird, dass die Pulszahl 170 minus Lebensalter erreicht. Ganz grob entspricht diese Pulsfrequenz dem Zustand, in dem die Nasenatmung nicht mehr ausreicht und in die Mundatmung übergeht oder man sich nicht mehr mit seinem Begleiter unterhalten kann. Zwischenzeitlich ist auch bekannt, dass über den Schweiß (die Haut als `zweite Niere`) eine maßgebliche Entgiftung stattfindet. `Aktiver Schweiß` beruht auf körperlicher Bewegung und ist dem `passiven Schweiß` (zum Beispiel in der Sauna) vorzuziehen.

„Viele glauben, wenn sie von Zeit zu Zeit oder auch ganz regelmäßig ihren Spaziergang machen, dann hätten sie für die Erhaltung und Vermehrung der Körperkräfte ihre Schuldigkeit getan; aber ich behaupte: Es reicht dieses durchaus nicht hin.“ (S. KNEIPP)

Wer sich bisher nicht sportlich betätigt hat geschweige denn dreimal die Woche den Puls an die genannte Grenze treibt, dem sei gesagt: Kurze Belastungen sind für den Körper immer noch besser als überhaupt keine Bewegung. ...“ In der nächsten Ausgabe der Kur-Zeitung möchten wir Tipps zur richtigen Bewegung, sowie Hinweise für die sportliche Betätigung vermitteln. (verwendete Quelle: <https://www.kneippvisite.de/die-fuenf-kneipp-elemente/die-fuenf-kneipp-elemente-bewegung/>)

Veranstaltungen im Juni 2025:

Kneippfest im Kindergarten „Kneipp-Knirpse“

Datum: 12. Juni 2025, 15.30 Uhr
 Veranstaltungsort:
 Kita „Kneipp-Knirpse“

Sommerwanderung

Achtung: Änderung von Wanderoute und Uhrzeit!

Datum: 14. Juni 2025, 10.00 Uhr
 Programm: Wanderung durch Bockau und Umgebung, Länge ca. 7 km, Stärkung beim Mittagessen im Rechenhaus
 Treffpunkt: Parkplatz am ehemaligen Sachsenhof in Bockau – Änderung noch möglich!
 Anmeldung: bis 2. Juni 2025 über den Kneipp Verein
 Kosten: 2,00 Euro pro Person; die Kosten für das Mittagessen trägt jeder Teilnehmer selbst

Vortrag

„Sport- Die schönste Nebensache der Welt“
 Datum: 25. Juni 2025, 16.00 Uhr
 Veranstaltungsort:
 Rathaussaal Bad Schlema
 Kosten: 2,00 Euro pro Person
 Anmeldung: bis 9. Juni 2025 über den Kneipp-Verein

Spielesachmittag

Datum: 27. Juni 2025, 14.30 Uhr
 Treffpunkt: Kräuterstube im Karl-Aurand-Haus

Vorschau auf geplante Veranstaltungen im Juli 2025:

Sommerfest

Datum: 19. Juli 2025, 14.00 Uhr
 Veranstaltungsort:
 Vereinsheim der Kleingartenanlage „Dr. Schreiber“, Auer Talstraße 54, 08280 Aue-Bad Schlema
 Anmeldung: bis 7. Juli 2025 über den Kneipp-Verein

Spielesachmittag

Datum: 25. Juli 2025, 14.30 Uhr
 Treffpunkt: Kräuterstube im Karl-Aurand-Haus

Wichtige Vorabinformation:

Am Donnerstag, dem 21. August 2025, findet wieder ein Ausflug mit dem Busunternehmen „Thierfelder Reisen“ zur Seebühne Kriebstein statt, geplant sind eine Dampferfahrt, ein Kaffee trinken, sowie der Besuch des Operettenstückes „Die Gräfin Mariza“.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung über den Kneipp Verein immer montags zu unseren Geschäftszeiten bis spätestens zum 28. Juli 2025.

Am Samstag, dem 30. August 2025 findet ein Besuch des Industriemuseums in Chemnitz und anschließend ein Ausflug zum Schlossfest in Zschopau statt. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung über den Kneipp-Verein immer montags zu unseren Geschäftszeiten bis spätestens zum 4. August 2025.

Bergbau- und Sanierungslehrpfad wird zum Herzweg

Der Tourismusverband Erzgebirge hat die schönsten Tageswanderungen im Erzgebirge nach strengen Kriterien ausgewählt und bewirbt diese intensiv als Herzwege. Warum „Herzweg“? Diese Wandertouren wurden auf Herz und Nieren geprüft. Sie wecken Emotionen und finden schnell einen Platz im Herzen der Wanderer. Um in die Kategorie der Herzwege aufgenommen zu werden, müssen die Touren strenge Anforderungen erfüllen, die an die Kriterien für eine Zertifizierung als Qualitätswanderweg beim Deutschen Wanderverband angelehnt sind. Das Amt für Kultur & Tourismus unserer Stadt freut sich, bekannt zu geben, dass sich der Bergbau- und Sanierungslehrpfad in Bad Schlema in diesem Frühjahr qualifizieren konnte. Eine verbesserte Beschilderung und der Einsatz der Wanderwegewarte haben sich ausgezahlt.



Wir freuen uns darauf, neue Wanderer in der Region willkommen zu heißen und hoffen, auch die Einheimischen für den Weg zu begeistern.

Der Ehrenhain in Bad Schlema



Der Bergbautraditionsverein Wismut (BTV Wismut) engagiert sich dafür, die Geschichte und Traditionen des Wismut-Bergbaus lebendig zu halten. Ein bedeutendes Element dieser Tradition ist die jährliche Gedenkveranstaltung zum Bergmannstag Anfang Juli am Ehrenhain in Bad Schlema. Dieses Ereignis wurde bereits mehrfach landesweit in den Medien gewürdigt. Im Jahr 2025 jährt sich das größte Grubenunglück in der Geschichte der Wismut zum 70. Mal.

Im Jahr 1996 errichtete der BTV Wismut am ehemaligen Schacht 250 einen Ehrenhain mit einem Gedenkstein. Dieser erinnert an die verheerende Brandkatastrophe von Juli 1955, bei der 33 Bergleute ums Leben kamen – das schwerste Unglück in der Geschichte der Wismut. Neben der Erinnerung an die verunglückten Bergleute soll der Ehrenhain auch die technologischen und sozialen Errungenschaften der Wismut würdigen. Ziel ist es, zukünftigen Generationen aufzuzeigen, wo das Fundament unseres modernen Reichtums gelegt wurde – im Bergbau und der Rohstoffgewinnung.

Der Ehrenhain ist zudem ein Symbol für die umfangreichen Sanierungsarbeiten, die die

Wismut GmbH nach der politischen Wende durchgeführt hat. Er steht für den Wiederaufbau und die Renaturierung einst verloren geglaubter Landschaften, in denen heute wieder lebenswerte Räume entstanden sind.

Im Jahr 2026 wird die Gedenkanlage 30 Jahre alt. Aufgrund der Witterungseinflüsse ist sie

jedoch in die Jahre gekommen und benötigt eine grundlegende Erneuerung. Besonders die aufgestellte Seilscheibe, das Herzstück der Anlage und weithin sichtbar, muss instandgesetzt werden. Auch die Wappen, die an der Anlage angebracht sind, benötigen eine Reinigung vom Rost und einen neuen, wetterfesten Anstrich. Aufgrund der Größe und Komplexität der Arbeiten ist die Beauftragung von Fachfirmen notwendig, um ein langeliges Ergebnis zu gewährleisten. Ziel ist es, die Anlage zum 30. Jubiläum im Jahr 2026 in neuem Glanz erstrahlen zu lassen – auch im Rahmen der geplanten Landesgartenschau in Bad Schlema.

Seit Jahren bemüht sich der BTV Wismut, die Finanzierung für die Sanierung zu sichern. Die Kosten werden auf einen niedrigen fünfstelligen Betrag geschätzt – eine große Herausforderung für den Verein. Glücklicherweise konnte in diesem Jahr eine Fördermittelzusage erreicht werden: Dem Verein wurde aus dem Regionalbudget der LEADER-Aktionsgruppe West erzgebirge 2025, verwaltet vom Verein Zukunft West erzgebirge e.V., eine Förderung von 80 % bewilligt. Damit ist die Umsetzung der Sanierung nun möglich.



Am 31. März 2025 wurden 24 Vereine zu einer feierlichen Veranstaltung ins Kulturhaus Aktivist eingeladen, um die Fördermittelbescheide entgegenzunehmen. Darunter auch der BTV Wismut. Dietmar Leupold, Vorsitzender, und Andreas Rössel, stellvertretender Vorsitzender des Vereins, konnten die Urkunde für die Förderung in Empfang nehmen und den Fördermittelvertrag unterzeichnen.

Nach dem diesjährigen Bergmannstag, der am 5. Juli 2025 stattfindet, sollen die Arbeiten beginnen. Spätestens bis zum 30. September 2025 sollen die Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen sein. Die ausführenden Firmen sind bereits beauftragt. Mit diesem Projekt wird ein Stück Tradition und Heimatgeschichte dauerhaft bewahrt – ein wichtiger Beitrag für die Gemeinschaft und die Erinnerungskultur in Bad Schlema.

ANZEIGE

**IHR WÄSCHESPEZIALIST
IN BAD SCHLEMA**

MÄDLER *seit 1998!*

MIEDERWAREN

www.mädler-miederwaren.de

Richard-Friedrich-Straße 18 • 08280 Aue-Bad Schlema
Telefon: 0157/39609439 • Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 10 bis 17 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr

Gottesdienste im Juni 2025:

01.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederschlema
08.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wildbach
09.06.	10.00 Uhr	Waldgottesdienst im Streitwald/ Lärcheneck in Affalter
15.06.	14.00 Uhr	Jubelkonfirmation in Niederschlema mit anschließendem Kirchencafé
22.06.	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Christenlehre in Oberschlema
24.06.	19.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof in Niederschlema, anschließend Johannisfeuer
29.06.	14.00 Uhr	Jubelkonfirmation in Wildbach mit anschließendem Kirchencafé

**Blaulicht-Report
06/2025
Nachrichten der
Freiwilligen Feuerwehr
Bad Schlema**

von Annett Baersch
www.feuerwehr-badschlema.de



Hallo liebe Leser,

unser diesjähriges Hexenfeuer ist nun vorbei und es ist Zeit für uns, ein kurzes Resümee zu ziehen. Zu Stoßzeiten konnten wir über 3.000 Besucherinnen und Besucher begrüßen. Alles verlief friedlich, und zu sehen, wie die Menschen gemeinsam Spaß und Freude hatten, war für uns Dank genug, dass sich die ganze Arbeit im Vorfeld wieder gelohnt hat.



Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die zum Erfolg des diesjährigen Hexen-

feuers beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an:

- PSS (Sicherheitsdienst)
- Johanniter Unfallhilfe
- MKW
- Der Kurgesellschaft für das Feuerwerk
- Den Feuerwerker
- M&K Unger
- Landkreisesorgung Schwarzenberg
- Bauhof Bad Schlema
- Heiloo Getränke
- Franke Bäcker
- Wismut GmbH

Ein besonderer Dank geht auch an alle Kameradinnen und Kameraden, die schon eine Woche vorher jeden Tag vor Ort waren, sei es bei der Holzannahme, dem Aufbau oder der Vorbereitung der Speisen sowie allen Helfern und Unterstützern außerhalb der Feuerwehr. Ihre Unterstützung und Hilfe waren von unschätzbarem Wert und haben maßgeblich zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beigetragen. Vielen Dank!

Am 1. Mai ab 10.00 Uhr setzten wir unsere Arbeit mit den Aufräumarbeiten und dem Maibaumstellen fort. Leider wurden beide Aktivitäten durch einen Brandmeldereinlauf im Heliosklinikum unterbrochen. Da beide Einsätze aber zeitnah abgearbeitet werden konnten, setzten wir unsere Tätigkeit wieder fort.

Am Blaulichttag im Kiez nahm auch unsere Jugendfeuerwehr teil und zeigte eindrucksvoll eine Technische Hilfeleistung. Die jungen Kameraden erklärten den Besuchern die Funktionsweise und die Ausstattung unseres Tanklöschfahrzeugs (TLF) und des Rüstwagens des Katastrophenschutzes Sachsen (RW). Die Demonstration fand großen Anklang und trug dazu bei, das Interesse der Jugend an unserer wichtigen Arbeit zu wecken.

Seit dem letzten Blaulichtreport sind insgesamt 13 Alarmierungen eingelaufen. Darunter mehrere Einläufe von Brandmelderanlagen in öffentlichen und sozialen Gebäuden sowie Technische Hilfeleistungen bei Unfällen. Des weiteren sicherten wir Veranstaltungen ab und wurden zu Mittelbränden alarmiert.



ANZEIGE

TANZEN

**SOMMER-SONNEN-BALL
MIT EKATARINA LEONOVA**
16.08.2025 | 19:00 UHR

UNTERHALTUNG

**THOMAS
NICOLAI**
05.09.2025 | 19:30 UHR

AUS DEM PROGRAMM

kulturzentrum
GOLDNESONNE
SCHNEEBERG

TANGO, SALSA & WEINABEND

Ein Abend auf dem Fürstenplatz
Freitag, 18.08.2025, 18:00 Uhr

TANZEN

HALDENBEBEN FESTIVAL

CVJM Gelände Neustädtel
22.-24.08.2025

UNTERHALTUNG

ALL YOU NEED IS LOVE

Lençons letzte Jahre
Freitag, 12.09.2025, 19:30 Uhr

MUSIKALISCHE LESUNG

SEBASTIAN KLUSSMANN

Vortrag & Quizabend
Samstag, 20.09.2025, 19:30 Uhr

UNTERHALTUNG

Tickets: 03772.370911 oder
www.goldne-sonne.de



– Ihre Hilfe im Trauerfall –

Bestattungsinstitut
Mühlig seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen in allen Orten
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

☎ 03771 / 5 55 70

Johannisstr. 36, 08294 Löbnitz, www.bestattung-muehlig.de

Tischlerei & Küchenstudio
Borkenkäfer Möbel aus eigener
Herstellung
Badmöbel von Puris

Auer Talstr. 1
08280 Aue-Bad Schlema
(Gelände ehem. Papierfabrik)

Tel.: 03772 / 38 15 980
Funk: 0172 / 7 831 743
Fax: 03772 / 38 15 982

nobilis

www.holzmanufaktur-weigel.de

TAXI Taxi- und Mietwagenunternehmen
Uwe Grundmann
Toelleberg 10 · 08280 Aue-Bad Schlema

- ☉ Kleinbus bis 8 Pers. möglich
- ☉ Krankenfahrten f. alle Kassen
- ☉ Strahlenfahrten
- ☉ Kurfahrten
- ☉ Chemotherapie
- ☉ Schülerfahrten

TAXI **0 37 72 / 2 10 89**
Tag & Nacht Autotelefon: 0172 / 883 82 75

Bestattungsinstitut
“Müller & Kula”
Inhaber: Andreas Müller

Immer erreichbar
☎ (0 37 71) 45 42 57

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10, Tel. (0 37 72) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39, Tel. (0 37 71) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g, Tel. (0 37 71) 45 42 57

P **Parken im Parkhaus** **P**
Bad Schlema

**Sie planen einen Aufenthalt im
Gesundheitsbad ACTINON oder den
dortigen Kureinrichtungen?**

Nutzen Sie das Parkhaus um trockenen Fußes in das Kurmittelhaus und die Läden der Passage zu gelangen, die erste ½ h ist kostenfrei.

Öffnungszeiten täglich von 6.00 bis 24.00 Uhr.

Die Einfahrt in das Parkhaus erfolgt über die Markus-Semmler-Straße, vor dem Haus Nr. 60.

**Abfuhrtermine für die Gelben Wertstoffsäcke
sowie die Gelben und Blauen Tonnen**

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen
in Bad Schlema (einschließlich Clara-Zetkin-Siedlung):
Mittwoch, 11. und Dienstag 24. Juni
und im OT Wildbach Freitag, 13. und Donnerstag, 26. Juni
Sondertour Güldengrund Donnerstag, 12. und Mittwoch, 25. Juni
Stellen Sie bitte die zugebundenen Säcke erst am
Entsorgungstag ab 6.00 Uhr an die übliche Abholstelle.

Papiertonnen
Bad Schlema und Wildbach: Dienstag, 24. Juni

Restabfälle
Tourenplan für die vierzehntägige Entleerung im Bereich
Bad Schlema und OT Wildbach:
Freitag, 6. und 20. Juni

Biotonne
Tourenplan für die Entleerung im Bereich
Bad Schlema und OT Wildbach:
Donnerstag, 5., 19., 26. und Freitag 13. Juni

Impressum:

Kur-Zeitung der Ortsteile Bad Schlema und Wildbach der
Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Herausgeber: Fremdenverkehrsverein
„Schlematal“ e. V., Gästeinformation Bad Schlema,
R.-Friedrich-Str. 18, 08280 Aue-Bad Schlema,
Tel. 03772 / 380450, -53 (Fax),
E-Mail: k.seifert@kurort-schlema.de

Verantwortlich für Redaktion:
Kerstin Seifert, Mandy Götz-Willimowski, Redaktionskollegium

Verantwortlich für Anzeigen:
Angela Bauer – E-Mail: a.bauer@kurort-schlema.de

Fotos:
Titel: Blemma-Chor „Gerhard Hirsch“ Aue e. V. (1) Amt für
Kultur & Tourismus S. 9 (19); Archiv Museum Uranberg-
bau S. 8 (2); Bewegungskindergarten S. 2 (5); Grundschule
Friedrich Schiller S. 2 (2); Kurgesellschaft Schlema mbH
S. 4 (2); Niko Mutschmann S. 11 (1); Daniel Nitsche S. 11 (1);
Andreas Rössel S. 3 (2), S. 10 (1); Wismut GmbH S. 3 (1);

Satz, Druck & Weiterverarbeitung:
Druckerei & Verlag Mike Rockstroh
Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema,
Tel.: 03771 / 22291 Fax: 03771 / 251282,

Vertrieb: Druckzentrum Freie Presse / Blick

Bezugsbedingungen:
Die Kur-Zeitung wird kostenfrei an die Haushalte in den
Ortsteilen Bad Schlema und Wildbach ausgegeben.
Zudem liegt sie zur Abholung in der Gästeinformation
Bad Schlema und im Rathaus sowie der Bibliothek in der
Joliot-Curie-Straße 13 aus.

Die nächste Ausgabe der Kur-Zeitung erscheint am 27. Juni 2025. Redaktionsschluss ist der 5. Juni 2025.